

## Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungs- und Fundstellenverzeichnis . . . . .	XVII
Einleitung . . . . .	1
A. Grundlegendes . . . . .	3
B. Grundfragen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	31
C. Das Persönlichkeitsrecht der natürlichen Personen . . . . .	61
D. Das Persönlichkeitsrecht der juristischen Personen . . . . .	103
E. „Andere Organisationen“ als Träger von Persönlichkeitsrechten . . . . .	157
Zusammenfassung . . . . .	165
Literaturverzeichnis . . . . .	169
Stichwortverzeichnis . . . . .	185

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungs- und Fundstellenverzeichnis . . . . .	XIII
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>A. Grundlegendes</b> . . . . .	<b>3</b>
I. Die Schaffung eines Zivilgesetzbuchs . . . . .	3
1. Vor Gründung der Volksrepublik . . . . .	3
a) Der Qing-ZGB-Entwurf . . . . .	3
b) Republik . . . . .	4
(1) Entwurf eines Zivilgesetzbuchs . . . . .	4
(2) Zivilgesetzbuch . . . . .	4
2. Nach Gründung der Volksrepublik . . . . .	4
a) Die 50er und 60er Jahre . . . . .	5
b) Gesetzgebung seit der Politik der Reform und Öffnung . . . . .	5
(1) Der Entwurf von 1982 . . . . .	5
(2) Einzelgesetze . . . . .	7
(3) Aktuelle Bestrebungen zum Erlass eines Zivilgesetzbuchs . . . . .	8
3. Ausblick . . . . .	8
II. Die Gerichte . . . . .	9
1. Gerichtsorganisation . . . . .	9
2. „Gerichtliche“ statt „richterlicher“ Unabhängigkeit . . . . .	10
3. Gerichtsentscheidungen . . . . .	11
a) Zugänglichkeit . . . . .	11
(1) Entscheidungen des Obersten Volksgerichts . . . . .	11
(2) Entscheidungen anderer Gerichte . . . . .	12
b) Rechtsquellenqualität . . . . .	12
c) Praktische Relevanz . . . . .	13
4. Autoritative Gesetzesauslegung durch das Oberste Volksgericht . . . . .	13
a) Ursprünge . . . . .	13
b) Formen . . . . .	14
c) Bekanntmachung und Zugänglichkeit . . . . .	15
d) Wirkung: Gesetzeskraft der Auslegungen? . . . . .	15
5. Fazit . . . . .	18

## Inhaltsverzeichnis

III. Die Verfassung der VR China	18
1. Merkmale	18
a) Häufige Verfassungsänderungen	18
b) Die Verfassung als in erster Linie politisches Dokument	18
c) Grundrechte	19
2. Überprüfung von Verfassungsverstößen	19
a) Normenkontrolle	19
b) Weiterreichende verfassungsrechtliche Mechanismen in der Diskussion	20
3. Anwendung der Verfassung durch die Rechtsprechung	20
a) Die grundsätzlich ablehnende Haltung der Rechtsprechung	20
b) Befürwortung in Teilen der neueren Literatur	21
(1) Auseinandersetzung mit den Argumenten der herkömmlichen Ansicht	22
(2) Die Schriftliche Antwort im Fall <i>Qi Yuling</i>	23
(a) Der Fall <i>Qi Yuling</i>	24
(b) Die Schriftliche Antwort	24
(c) Bewertung der Schriftlichen Antwort durch die Literatur	25
c) Drittwirkung der Grundrechte?	25
(1) Adressaten der Grundrechte	25
(2) Mittelbare Drittwirkung der Grundrechte?	26
(3) Unmittelbare Drittwirkung der Grundrechte?	27
(4) Fazit	28
d) Weitere Zurückhaltung der Rechtsprechung	28
4. Zusammenfassung	29
<b>B. Grundfragen des Persönlichkeitsrechts</b>	<b>31</b>
I. Einführender Exkurs: Das Persönlichkeitsrecht im deutschen Recht	31
1. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	31
a) Entwicklung	31
b) Generalklausel	32
c) Inhalt	33
2. Besondere Persönlichkeitsrechte und rechtlich geschützte Interessen	34
3. Verhältnis des allgemeinen Persönlichkeitsrechts zu den besonderen Persönlichkeitsrechten und den rechtlich geschützten Interessen	35
II. Die Persönlichkeitsrechte im System der Zivilrechte	36
1. Der Inhalt des 5. Kapitels der AGZ	36
2. Die Personenrechte: Persönlichkeits- und Statusrechte	36
a) Gemeinsamkeiten	36
(1) Ausschließlichkeit	37
(2) Absolutheit	37

<b>D. Das Persönlichkeitsrecht der juristischen Personen</b>	<b>103</b>
I. Die juristische Person des Privatrechts im chinesischen Recht	103
1. Systematik	103
2. Die juristischen Personen des Privatrechts	105
a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaft	105
b) Genossenschaft	105
c) Verein	105
d) Stiftung	105
e) Nichtkommerzielle Institution	108
3. Theorien der juristischen Person	108
4. Unbeschränkte Rechtsfähigkeit	110
a) Die <i>ultra-vires</i> -Doktrin im geltenden chinesischen Recht	110
b) Die Bedeutung der Abkehr von der <i>ultra-vires</i> -Doktrin	112
5. Die juristische Person im Strafrecht	114
II. Besondere Persönlichkeitsrechte	115
1. Gesetzlich geregelte Persönlichkeitsrechte	116
a) Recht an der Bezeichnung	116
(1) Einordnung als Persönlichkeitsrecht	116
(2) Gegenstand	116
(3) Inhalt	118
(4) Unternehmensbezeichnung und Firma	118
(5) Ausschließlichkeit	119
(a) Bezeichnung der juristischen Unternehmenspersonen	119
(b) Bezeichnung sonstiger juristischer Personen	120
(6) Übertragbarkeit	122
(a) (Vollständige) Übertragung und „teilweise Übertragung“ (Lizenzierung)	122
(b) Isolierte Übertragung	123
(c) Grenzen der Übertragung	124
(d) Lizenzierung	127
b) Recht am Ruf	128
c) Recht an der Ehre	128
2. Von der Literatur geforderte Persönlichkeitsrechte	128
a) Recht auf Freiheit	128
b) Recht am Kredit	129
c) Recht am <i>Goodwill</i>	129
d) Recht am Geschäftsgeheimnis	130
(1) Vorschriften zum Geschäftsgeheimnis	130
(2) Einordnung als Persönlichkeitsrecht	131
e) Recht auf Privatsphäre	132
f) Zusammenfassende Stellungnahme	134
III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	135
1. Fehlender ethischer Wert der juristischen Person	136

## Inhaltsverzeichnis

a) Rechtspersönlichkeit und Persönlichkeitsrecht . . . . .	136
b) Eigener ethischer Wert der juristischen Personen . . . . .	138
c) Zusammenfassung . . . . .	138
2. Die juristischen Personen als bloße Vermögenssubjekte . . . . .	139
3. Fehlen einer verfassungsrechtlichen Grundlage . . . . .	140
4. Theorie der juristischen Person . . . . .	141
5. Beschränktheit der Rechtsfähigkeit der juristischen Person . . . . .	142
6. Möglichkeit der Spaltung und Verschmelzung . . . . .	143
a) Recht an der Bezeichnung . . . . .	144
b) Recht auf Freiheit, Recht am Geschäftsgeheimnis und allgemeines Persönlichkeitsrecht . . . . .	144
c) Recht an der Ehre . . . . .	145
d) Recht am Ruf, am Kredit und am <i>Goodwill</i> . . . . .	145
e) Ansprüche aus Persönlichkeitsrechtsverletzungen vor der Spaltung oder Verschmelzung . . . . .	146
f) Ergebnis . . . . .	146
7. Urheberpersonenrecht der juristischen Person . . . . .	146
a) Personenrechtlicher Gehalt des subjektiven Urheberrechts . . . . .	147
b) Keine Einordnung des Urheberpersonenrechts als Persönlichkeitsrecht . . . . .	147
c) Kritik an der originären Zuordnung des Urheberrechts . . . . .	148
d) Ergebnis . . . . .	148
8. Die Bedeutung des § 5 SeelSE-Auslegung . . . . .	148
a) Seelischer Schaden und Nichtvermögensschaden . . . . .	149
b) Verletztes Recht und aus der Rechtsverletzung resultierender Schaden . . . . .	149
c) Ergebnis . . . . .	151
9. Ökonomische Analyse . . . . .	151
10. <i>Corporate Identity</i> und verwandte Konzepte . . . . .	152
11. Stellungnahme . . . . .	152
<b>E. „Andere Organisationen“ als Träger von Persönlichkeitsrechten . . . . .</b>	<b>157</b>
I. Die „anderen Organisationen“ im geltenden chinesischen Recht . . . . .	157
II. Die Frage der Rechtssubjektivität der „anderen Organisationen“ . . . . .	158
1. Diskussionsstand in der chinesischen Literatur . . . . .	158
a) Befürwortende Stimmen . . . . .	158
b) Ablehnung durch <i>YIN</i> . . . . .	159
2. Stellungnahme . . . . .	160
III. Persönlichkeitsrecht der „anderen Organisationen“ . . . . .	161
IV. Ergebnis . . . . .	163
<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>165</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>169</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>185</b>